[Dein Firmenname]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]
[Telefon] · [E-Mail]
[Optional: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, falls vorhanden]
[Rechtsform und Registereintrag, falls eingetragen]

[Firma des Kunden]
[Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner, korrekt geschrieben]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]

Angebot Nr. [JJJJ-NNN] [Ort], [Datum]

Betreff: [Was angeboten wird, in einem Satz und in den Worten des Kunden]

Sehr geehrte Frau [Nachname],

[Bezugssatz: wann ihr gesprochen habt und welches Problem sie dabei beschrieben hat. Ein Satz, ihre Worte.]

LEISTUNG

Position 1	[Name der Leistung] [Was genau passiert, in ein bis drei Sätzen.] [Warum diese Position, ein Nebensatz.]	[Betrag] EUR
Position 2	[Name der Leistung] [Beschreibung.] [Begründung.]	[Betrag] EUR

NICHT ENTHALTEN

[Was ausdrücklich nicht Teil dieses Angebots ist, und was bei Zusatzaufwand passiert.]

PREIS

Summe netto	[Betrag] EUR
zzgl. [Satz] % Umsatzsteuer	[Betrag] EUR
Gesamtbetrag	**[Betrag] EUR**

ZEITRAUM UND GÜLTIGKEIT

Leistungszeitraum: [von] bis [bis]
Dieses Angebot gilt bis zum [konkretes Datum].

SO GEHT ES WEITER

[Ein einziger nächster Schritt, konkret: unterschrieben zurücksenden, per Mail bestätigen, Termin buchen.]

Mit freundlichen Grüßen
[Dein Name]

Ab hier Bausteine und Hinweise: Seiten 2 bis 4 vor dem Export als PDF löschen, verschickt wird nur Seite 1.

Baustein: Leistungsblock mit Mengen und Einzelpreisen

Sobald du nicht Ergebnisse, sondern Mengen verkaufst, also Material, Stunden, Quadratmeter oder Stück, wird der Leistungsblock zur Tabelle. Der Rest der Vorlage bleibt unverändert.

Ersetzt auf Seite 1 die Blöcke LEISTUNG und PREIS. Rechnen lassen kannst du die Tabelle in der Excel-Fassung dieser Vorlage.

LEISTUNG

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamt
1	[Leistung, ein Satz, was passiert]	[Zahl]	[Std., m², Stk.]	[Betrag] EUR	[Betrag] EUR
2	[Material, mit Typ und Hersteller]	[Zahl]	[m, Stk.]	[Betrag] EUR	[Betrag] EUR
3	[An- und Abfahrt, Gerätemiete]	[Zahl]	[Pauschal, km]	[Betrag] EUR	[Betrag] EUR
	Summe netto				**[Betrag] EUR**
	zzgl. [Satz] % Umsatzsteuer				[Betrag] EUR
	Gesamtbetrag				**[Betrag] EUR**

Drei Hinweise dazu:

· Trenn Material und Arbeitszeit in eigene Zeilen, statt beides in eine Pauschale zu werfen.

· Stammen Mengen aus einem Aufmaß und können sich vor Ort ändern, gehört ein Satz dazu, wie mit Mehrmengen umgegangen wird.

· Schreib in die Beschreibungsspalte ganze Sätze statt Stichworte, denn sie ist die eigentliche Verkaufsfläche.

Baustein: Angebot für Dienstleistungen

Verkaufst du Beratung, Coaching, Gestaltung, Texte oder IT-Leistungen, verkaufst du ein Ergebnis oder Zeit, aber keine Stückzahlen. Das Kernrisiko ist dann nicht die falsche Menge, sondern ein unscharfer Umfang.

Du tauschst nur den Leistungsblock aus und ergänzt drei kurze Blöcke zu Umfang, Mitwirkung und Zusatzaufwand. Eine Pauschale passt, wenn du das Ergebnis klar beschreiben kannst. Der Tagessatz passt, wenn der Kunde den Weg mitbestimmt und der Aufwand deshalb offen ist. Dann gehört eine Obergrenze oder eine geschätzte Zahl von Tagen dazu.

LEISTUNG

Position 1	[Ergebnis, das der Kunde am Ende in der Hand hat] [Was dafür passiert: Termine, Dauer, vor Ort oder online.] [Warum diese Position, ein Nebensatz.]	Pauschal [Betrag] EUR
Position 2	[Begleitung danach, etwa Rückfrage-Termine] [Anzahl und Dauer der Termine, Zeitraum.]	[Pauschal oder Tagessatz] [Betrag] EUR

UMFANG

Enthalten sind [Zahl] Abstimmungs- oder Korrekturrunden.
[Regel für abgesagte oder verschobene Termine.]

IHRE MITWIRKUNG

Damit ich zum [Datum] starten kann, benötige ich von Ihnen: [Unterlagen, Zugänge, Ansprechpartner].

ZUSATZAUFWAND

Aufwand über diesen Umfang hinaus berechne ich nach vorheriger Absprache mit [Stundensatz] EUR je Stunde.

Baustein: Preisblock als Kleinunternehmer nach § 19 UStG

Als Kleinunternehmer nach § 19 UStG steht im Preisblock kein Steuersatz, sondern ein einziger Betrag und darunter der Satz zur Steuerbefreiung. Das gilt nur, solange der Gesamtumsatz im Vorjahr 25.000 Euro nicht überschritten hat und im laufenden Jahr unter 100.000 Euro bleibt.

Ersetzt auf Seite 1 den Block PREIS.

PREIS

Gesamtbetrag **[Betrag] EUR**

Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Bevor das Angebot rausgeht

· Alles in eckigen Klammern ist ein Platzhalter und muss ersetzt werden.

· Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind Pflichtangaben der Rechnung nach § 14 Abs. 4 UStG, nicht des Angebots. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Briefkopf hilft Geschäftskunden bei der Zuordnung, die Steuernummer gehört auf die Rechnung.

· Machst du als Unternehmer einem Verbraucher ein Angebot, gehört der Bruttobetrag deutlich sichtbar hin: § 3 PAngV verlangt dort den Gesamtpreis, der bei aufgegliederten Preisen hervorzuheben ist. Für Geschäftskunden ist die Nettodarstellung mit ausgewiesenem Steuersatz üblich. Wer beide Gruppen bedient, legt besser zwei Vorlagendateien an.

· Speichere die Vorlage einmal als Vorlagendatei, nicht als normales Dokument, damit du sie nicht aus Versehen überschreibst, und arbeite dann nur noch mit Kopien.

· Bearbeitbar ist die Werkstatt, verschickt wird ein Export. Erst die Quelldatei mit der Dokumentprüfung bereinigen, dann als PDF exportieren und das PDF verschicken.

Aufbau und Erklärungen: kevinwelter.com/blog/angebotsvorlage-kostenlos